

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Dienstag, 17.03.2020, 22:00 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Das Nicht-Sichtbare schauen heißt alles Sichtbar

Bin ich die **Mitte** des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und ruhe ich sorglos lächelnd im Staub, dass ich von ganz unten hinaufschau nach ganz Oben.

Daher gilt einzig mein Wort

Todlos heißt der wahre Geist des Lebens

Ich bezeuge dem globalen Kollektiv aller Nationen

Nichts und Niemand heißt glaubwürdiger und ernsthafter denn der Sorglose. Denn der wahrhaft Sorglose, dieser hat nichts zu verlieren. Er kann nichts verlieren, weil er nichts hat. Und wer nichts hat, er kann alles geben, weil er nichts verlieren, also keinen Verlust erleiden kann. Auch dies ist eines meiner Geheimnisse!

Nur Wenige können dies verstehen!

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Der Todlose ist der wahrhaft Sorglose, Er einzig heißt der Sieger, also ihm nichts Sterbliches anhaftet. Daher heißt Er fürwahr allem Sterblichen das weiteste Geschenk und der tiefste Reichtum. Er allein weiß dem Menschen, im Tausch mit dessen heilloser Sterblichkeit, die Todlosigkeit, also des unerschöpflichen Quell-Brunnens Schoß, zu reichen.

Also sage ich Euch

Die Politik wird niemals und nimmer die Krise überwinden, weil sie in Sorge ist um sich selbst. Sie sorgt sich um das System, diesem ihre Existenz anhängt. Daher ist jene Aussage der Politik: *Wir werden alles tun, was notwendig ist*, nicht nur eine Lüge, sondern ein **Scheißen auf das Volk**. Denn tatsächlich dient all deren politische Notwendigkeit nur dem Erhalt des Gewordenen, also dem eigenen Bewahren, dieses das Bewahren des Coronavirus miteinschließt.

Der Slogan: *Wir werden alles tun, was notwendig ist*, dieser Spruch ist ebenso wenig wert, wie: *Wir schaffen das*.

Richtig ist, dass das Virus die Politik vor sich hertreibt, heißt somit der Politik immer einen Schritt voraus. Daher läuft nicht nur die Politik dem Virus hinterher, sondern auch deren Notwendigkeiten. Denn nichts fürchtet die Politik mehr, als die Kontrolle zu verlieren, und erkennt daher nicht, dass sie diese längst an das Virus abgegeben, also verloren hat. Wer in Sorge ist, heißt ständig in der Furcht. Er wird nichts richtig machen. Niemals!

Jener Sorglose jedoch, dieser heißt nicht nur deswegen sorglos, also er um die Sterblichkeit des Virus weiß, sondern auch, weil er es nicht bekämpft, sondern ihm das gibt, wonach es verlangt. Und weil der Sorglose dies weiß, so weiß er auch um alles notwendige Tun, noch bevor er dieses eröffnet!

Auch dies können nur Wenige verstehen!

Daher sagte ich Euch

Hütet Euch vor den Dieben des Lebens, denn Ihr stirbt sonst mit ihnen. Die Politik hat nicht die geringste Chance, jenes benannte Coronavirus aufzulösen bzw. alle Folge zu bewältigen. **Sie versteht nicht, was gerade passiert!**

Und bezeuge ich all jenen, diese den Kontrollverlust fürchten.

Ihr könnt nicht verlieren, was Ihr nicht habt - was Ihr nie hattet!

Es ist Euch hier Gesagt. Es ist Euch hier Bezeugt. Es ist Euch hier Offenbart. Seht es also hier Geschrieben!

Ich nehme mich nun zurück!

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin 17.03.2020